

ist eine andere Frage. Die Direktionen nehmen bei den Autobahnen und bei den Bundesstraßen aus gutem Grund nur diese Projekte an, die Sinn machen.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN – Zuruf)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Vielen Dank. – Die nächste Rednerin ist Frau Ruth Müller von der SPD-Fraktion.

Ruth Müller (SPD): Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Mit dem Antrag auf Drucksache 18/7838 fordert die AfD mehr Tierschutz auf bayerischen Straßen, verbunden mit Tierquerungshilfen. Wir werden diesen Antrag wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz am 18. Juni ablehnen.

Wie heute auch schon erwähnt, haben wir in dieser Sitzung zudem mit Antrag auf Drucksache 18/8139 einen Bericht zur Situation von Wildtierkorridoren und Grünbrücken beschlossen. Die Erkenntnisse daraus wollen wir dann in eine parlamentarische Entscheidung einfließen lassen. Insofern ist dieser Antrag im Moment überflüssig.

(Beifall bei der SPD)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Der nächste Redner ist Christoph Skutella von der FDP-Fraktion.

Christoph Skutella (FDP): Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich kenne diesen Platz heute schon zur Genüge. Allerdings bleibe ich nicht lange, denn ich kann mich den Vorrednern anschließen. Der Antrag ist zeitlich völlig unpassend; dem Berichtsantrag wurde im Ausschuss zugestimmt. Mehr Gewinnbringendes kann ich, ehrlich gesagt, zu diesem Vier-Zeilen-Antrag der AfD auch nicht beitragen, und mehr hat er auch nicht verdient. Wir werden den Antrag ablehnen.

(Beifall bei der FDP)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

Der federführende Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der AfD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Wer stimmt dagegen? – Das sind alle anderen Fraktionen und Herr Plenk (fraktionslos). Enthaltungen? – Enthaltungen sehe ich keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Bevor ich zum nächsten Tagesordnungspunkt komme, möchte ich Ihnen bekannt geben, dass die Fraktionen übereingekommen sind, die Tagesordnungspunkte 37 bis 40 auf das nächste Plenum zu verschieben.

Damit rufe ich **Tagesordnungspunkt 34** auf:

Antrag der Abgeordneten Christian Klingen, Jan Schiffers, Ralf Stadler u. a. (AfD)
Unterstützung von Tierheimen und tierheimähnlichen Einrichtungen (z. B. Gnadenhöfe und Tierschutzvereine) aufgrund der Corona-Krise (Drs. 18/7345)

Ich eröffne hiermit die Aussprache. Der erste Redner ist der Abgeordnete Christian Klingen von der AfD-Fraktion.